

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

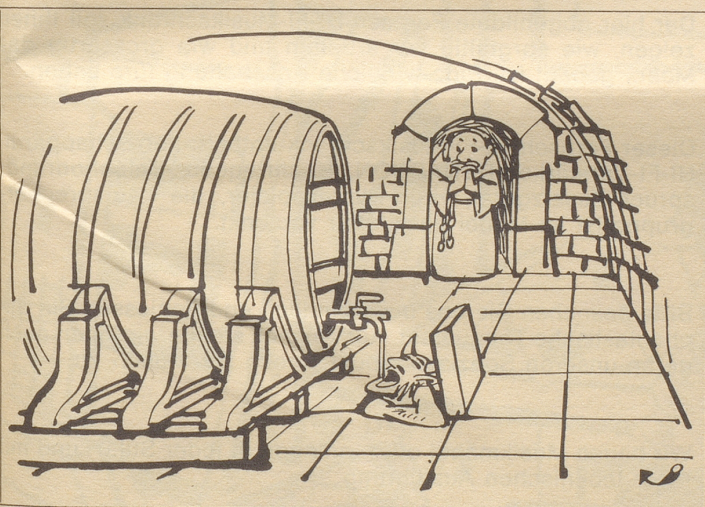
Ecke zeitnaher Lyrik



Dorfabend

Glockenspiel von küster
fordert zur ruh
müd wiehert nuster
schlafreifer kuh.

dadasius lapidar



Bitte weilersagen

Nie vor dem Teufel
sich verneigen,
man muß dem Kerl
die Zähne zeigen.

Und weißt du auch
wie man es macht?
Indem man einfach
herzhaft lacht!

Mumenthaler



In der Episode «Rotwein für
die Herren, Strychnin für die
Damen» der Gangsterkomödie
«Dickie Dick Dickens» aus dem
Studio Zürich erlaucht: «Am
besten, man hat gar keine Ner-
ven. Dann kann man sie auch
nicht verlieren.» Ohohr

Dies und das

Dies gelesen (im Schaufenster eines
Damenmodegeschäftes): «Jeden Tag
Neueingänge in Badkleider 1968.»

Und mich *das* gefragt: Wie man-
chen Tag kann ein Bikini neu ein-
gehen, bis gar nix mehr dran ist?

Kobold

Konsequenztraining

Weil es am andern Morgen im
Wohnzimmer noch so intensiv nach
dem am Vorabend genossenen Fon-
due roch, öffnete eine Hausfrau in
der Stadt kurz die Fenster. Und
schon duftete es wieder nach den
weniger auffälligen Rohöl- und
Benzinabgasen ... Boris

Was gibt es Neues in Wien?

Die jungen, oft molligen Wienerin-
nen tragen, unbelastet von Kom-
plexen, Miniröcke. Auf die Frage,
warum sie so großzügig ihre recht
stabilen Beine zeigen, antwortete
eine: «Weil's modern ist!», und eine
zweite: «Meine Mutter kann die
kurzen Röcke nicht leiden – dar-
um geh' ich mini!», während eine
dritte kühn bemerkte: «Die Wiener
mögen g'stellte Haxerln! Skelette
in Stulpenstiefel finden s' nicht
ästhetisch.»

Die Wiener Kavaliere haben aller-
lei liebenswürdige Bezeichnungen
für die weiblichen Gehwerkzeuge
gefunden, wie: «Betonstampfer»,
«Baumklötze» und «Würstelhaxen».

tr

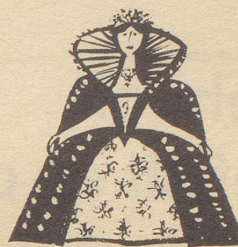
Aus der Schule

Der Lehrer erklärt: «Eine anonyme
Person ist jemand, der wünscht,
daß man ihn nicht kennt.»

In diesem Moment kommt von hin-
ten im Klassenzimmer ein ziemlich
starker Lärm.

«Wer lärmt so?» fragt der Lehrer.
«Eine anonyme Person!» ist die
Antwort aus der Schülerschar. Ai

Fortuna weiß zu berichten:



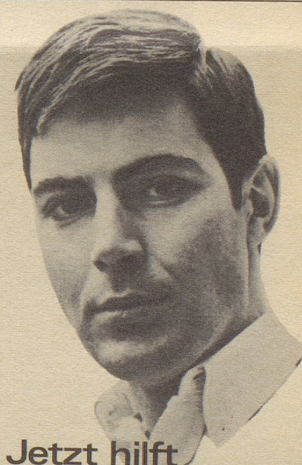
Von Holland aus kam das Lotterie-
wesen nach England. 1568 ließ Kö-
nigin Elisabeth ihre erste Lotterie
ankündigen. Der Zuspruch muß ge-
waltig gewesen sein, wenn man be-
denkt, daß – so wird überliefert –
vom 11. Januar bis zum 6. Mai 1569
Tag und Nacht Lotterien gezogen
wurden.



14. Mai

Ziehung der Landes-Lotterie

Abonnieren Sie den Nebelspalter



Jetzt hilft
eine Hefekur mit
VIGAR
Aktivhefe-Dragees

bei unreinem Teint,
Bibeli, Furunkulose

bei Magen- und
Darmstörungen

bei Frühjahrs- und
Herbstmüdigkeit

VIGAR Aktivhefe-Dragees sind
geschmackfrei und angenehm einzunehmen

Kurpackung mit 200 Dragees Fr. 7.20
Familienpackung mit 500 Dragees Fr. 14.40
in Apotheken und Drogerien

VIGAR